

Pressemitteilung

Ansprechpartner

Lutz Wiese

Funktion

Pressesprecher

Telefon • Fax

+49 (0)40 63 96 22 63

+49 (0)40 63 96 33 12

E-Mail

Kontakt@alpha-ventus.de



Climate & Renewables



PRESSEMITTEILUNG

Oldenburg, 19.09.2008

Erster Rammschlag für Offshore-Windpark alpha ventus

Heute erfolgte im Baufeld des Windparks alpha ventus der erste Rammschlag für das Fundament (engl. „Jacket“) des Offshore-Umspannwerks. Der Rammschlag markiert den Beginn der Arbeiten auf See 45 Kilometer nördlich der Insel Borkum. Das Fundament hat eine Grundfläche von 30x30 Metern und wird derzeit mit vier je 35 Meter langen zylindrischen Stahlpfählen in einer Wassertiefe von rund 30 Metern im Meeresboden verankert.

„Jetzt geht das Projekt alpha ventus offshore“, sagt Irina Lucke, Projektleiterin der Deutschen Offshore Testfeld und Infrastrukturgesellschaft mbH & Co KG (DOTI) und zuständig für die Errichtung des Umspannwerks auf See. „Die Fertigungsarbeiten an Land für das Umspannwerk wurden trotz des sehr ehrgeizigen Projektzeitplanes termingerecht fertig. Das stimmt uns zuversichtlich, das Bauwerk in den kommenden Wochen komplett errichten zu können“, so Lucke.

Das Umspannwerk ist das Herzstück des Windparks alpha ventus, das den Abtransport des auf See erzeugten Windstroms an Land erst ermöglicht. Es besteht im Wesentlichen aus zwei Teilen: dem 45 Meter hohen und rund 650 Tonnen schweren Stahlfundament (Jacket), das sich größtenteils unter Wasser befindet, und dem Modul mit den elektrotechnischen Einheiten wie dem Transformator mit der entsprechenden Verkabelung, das als „Topside“ bezeichnet wird und das in einer Höhe von rund 20 Metern über Wasser steht. Die Topside wartet derzeit in Wilhelmshaven auf ihren Abtransport auf See und soll in Kürze auf das Jacket aufgesetzt werden.

Die Konstruktionsarbeiten auf See erfolgen mit Hilfe einer so genannten Hubplattform der Firma HOCHTIEF. Die Plattform, benannt nach dem nordischen Gott „Odin“, steht auf vier Beinen auf dem Meeresboden. Auf der Plattform befinden sich die Kräne und technischen Geräte, mit deren Hilfe die Rammarbeiten am Fundament des Offshore Umspannwerks derzeit durchgeführt werden.

alpha ventus

alpha ventus ist der erste deutsche Offshore-Windpark, der auf hoher See errichtet wird. Mit dem



Pilotprojekt werden rund 45 Kilometer vor der Küste Borkums grundlegende Erfahrungen mit Bau und Betrieb eines Offshore-Windparks gesammelt. Dazu ist die Errichtung eines Offshore-Umspannwerks und von insgesamt 12 Windenergieanlagen (WEA) geplant. Zum ersten Mal werden Anlagen der 5 MW-Klasse küstenfern in 30 Meter Wassertiefe errichtet und betrieben. Die Forschungs- und Entwicklungsergebnisse werden in Konstruktion, Bau und Betrieb zukünftiger Offshore-Anlagen einfließen.

EWE, E.ON und Vattenfall haben für die Realisierung des Windparks alpha ventus die „Deutsche Offshore-Testfeld- und Infrastruktur-GmbH & Co. KG“ (DOTI) gegründet. Unter der Bezeichnung „Borkum West“ hat DOTI die Genehmigungsrechte an dem Testfeld von der Stiftung der Deutschen Wirtschaft für die Nutzung und Erforschung der Windenergie auf See (Stiftung Offshore-Windenergie) gepachtet.

Ihr Ansprechpartner:

Lutz Wiese, Pressesprecher
kontakt@alpha-ventus.de
Tel: +49 40 63 96 22 63

www.alpha-ventus.de